

Europa Tournee 2025

MARÍA ELENA PACHECO

Violine

ERNESTO HERMOZA

Gitarre

Musik aus Perú



MARIA ELENA PACHECO und ERNESTO HERMOZA sind zwei ausgezeichnete peruanische Musiker, die Leidenschaft für traditionelle Rhythmen Perus sowie die Liebe zu den Klang der Streichinstrumenten bindet.

Ihre musikalische Karriere machte sie Teil verschiedener musikalischen Kreise - sie konnten dadurch auch nationale und internationale Künstler begleiten. Doch es war ihre gemeinsame Liebe für die música criolla, eine Mischung aus spanischen und peruanischen Rhythmen, die sie zur Idee brachte, diesen Genre eine eigene Interpretation zu geben, und zwar als Musik für Geige und Gitarre.

2015 entstand als erstes Projekt die CD "Con Garbo y Picardía", gefolgt von "Qué lisura!", in 2019. Durch den Erfolg dieser zwei Kollaborationen wurden sie in mehreren Städten Perus, Europa, USA, Colombia, México, usw für Konzerte eingeladen. Dieses Jahr ist es geplant die Dritte CD rauszubringen.

YouTube:

https://youtube.com/channel/UCA7z_a2kxekXbN9IHAtk43Q

Album "Con Garbo y Picardía"

https://open.spotify.com/album/4QV7mREZ633kraQ1Spb2tM?si=_a5P8LNvSmudgw1bzGiC6w

Album "Qué Lisura!"

<https://open.spotify.com/album/38CirlerDmrr8wlgLh6J48?si=JzXjEJITZmc0ztQIBUX0A>

Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie von Ruth Sereque, Yolanda Kromberger und Enrique Costa. Ihr Studium absolvierte sie bei Professor Lukas David an der Musikhochschule Detmold, Deutschland.

Sie spielte als Mitglied des Tibor Varga Kammerorchesters in Detmold und dann für acht Jahre in einer Festanstellung an der "Nordwestdeutschen Philharmonie Herford". Zurück in Peru nahm sie den Posten als Stimmführerin der zweiten Geigen des "Orquesta Sinfónica Nacional" (OSN) an.

Sie tritt als Solistin mit dem OSN auf, wie auch mit anderen peruanischen Orchestern wie dem, "Orquesta Ciudad de los Reyes", dem "Orquesta Nacional de Trujillo" und dem "Orquesta de Piura".

María Elena Pacheco ist zudem als Dozentin der "Universidad Peruana de Ciencias Aplicadas" und der "Universidad San Ignacio de Loyala" tätig.

Regelmässig widmet sie sich der Kammermusik, vor allem mit dem "Trio Pacheco", dem "Lima Quartett", dem "Opus 4 Quartett", oder auch als Duopartnerin mit den Pianisten José Pacheco, Katia Palacios und Fernando Valcárcel. Sie leitet das Sherezade Kammerorchester.

An zahlreichen internationalen Festivals hat sie bisher teilgenommen, so am "Festival Lukas David", dem "Festival de Música de Cámara ICPNA", dem "Festival de Música Contemporánea", dem "Festival de Flauta", dem "Festival de Música Antigua", dem "Festival de Jazz Peruano", dem "Festival de Cajón", dem "Festival de Flamenco", dem "Festival Claro" u. a.

Als Mitglied des James Last Orchesters nahm sie über 30 Jahre rege Imässig an Tourneen in Europa teil.

Auch begleitet sie seit Jahren die peruanische Sängerin Susana Baca auf Tourneen rund um die Welt.

Sie hat eine CD aufgenommen mit dem Titel "Nueva Sangre" mit Violinmusik aus den Anden, die von Sayari produziert wurde.

Mit dem Gitarristen Ernesto Hermoza hat sie zwei Cd's produziert, "Con Garbo y Picardía" und "Que lisura", mit Musik von der peruanischen Küste für Violine und Das Duo hat Tourneen in Peru, Europa, Argentinien und Kolumbien durchgeführt.

María Elena Pacheco ist regelmässig an der Produktion von Studioaufnahmen beteiligt.



MARIA ELENA PACHECO

Violine

Ernesto Hermozas Musikkarriere begann 1991, nachdem er als Autodidakt angefangen hatte. In seinen als Leidenschaft geprägten Kompositionen mischt er Elemente von Jazz, Flamenco und Musik aus peruanischen Küstenregionen.

Er arbeitete schon mit vielen Künstlern aus der peruanischen und internationalen Musikszene zusammen, wie z.B. mit Joaquín Sabina, Susana Baca, Jorge Drexler, Cecilia Bracamonte, Eva Ayllón, Pedro Suarez-Vertiz, Micky Gonzales, Jean Pierre Magnet, Lucho Quequezana.

Er erhielt drei Latin Grammy Nominierungen und eine Goldene Schallplatte.

Ernesto Hermoza trat bei mehreren Gitarrenfestivals in Peru auf und stand mit renommierten internationalen Künstlern auf der Bühne, u.a. mit Quincy Jones, Ralph Towner, Frank Bungarten, Marco Pereira und Diego El Cigala.

Bisher produzierte er sechs Schallplatten: Vivencias, Entre dos Mares, Herencia Flamenca, Con Garbo y Picardía, Que lisura! Und Puerta del Sol. Puerta del Sol entstand in Kollaboration mit Jorge Pardo, der als Flötist mit Maestro Paco de Lucía zusammen gespielt hatte.

Con Garbo y Picardía und Que lisura! wurde mit María Elena Pacheco produziert. Hermoza komponierte und interpretierte die erste peruanische Flamenco Symphonie.

Die wichtigsten Flamencoschulen Perus stehen heute unter seiner Regie und Verantwortung.

Zudem wirkt er als Dirigent und Arrangeur für Cecilia Bracamonte und ihr Orchester und seit 2009 reist er mit der Sängerin Susana Baca auf Tourneen rund um den Globus.



ERNESTO HERMOZA

Gitarre